Presseinformation

11. Februar 2013

Höhentrainingszentrum Schulschiheim Hochkar wird revitalisiert

Bohuslav: Weiterer Meilenstein für Entwicklung des Hochkars

In St. Pölten stellte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav am heutigen Montag, 11. Februar, die Zukunftspläne für das 1973 von Bund und Land Niederösterreich errichtete Höhentrainingszentrum Schulschiheim Hochkar vor. „Das Land Niederösterreich war im Vorjahr in der Lage, das Hochkar aufzufangen und auf neue rechtliche und wirtschaftliche Beine zu stellen. Das Höhentrainingszentrum Schulschiheim Hochkar ist ein Nächtigungsmotor vor Ort, und seine Revitalisierung - es ist in die Jahre gekommen und braucht ein neues Kleid - stellt einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung des Hochkars dar. Diese Revitalisierung wird ein Impuls für die ganze Region sein", erklärte Bohuslav, die auch erörterte, dass Göstling an der Ybbs im Jahr 2012 rund 88.000 Nächtigungen verzeichnen konnte und damit als Ort mit den meisten Nächtigungen in ganz Niederösterreich gilt. Das Höhentrainingszentrum Schulschiheim Hochkar habe daran, so Bohuslav, entscheidenden Anteil, 2012 hätten hier rund 15.000 Nächtigungen gezählt werden können. „Das Potenzial liegt allerdings bei rund 30.000 Nächtigungen, das wäre das Ziel infolge der Revitalisierung", so die Landesrätin.

Umgesetzt wird das Vorhaben vom Land Niederösterreich und der Gemeinnützigen Privatstiftung der Jugend & Familiengästehäuser JUFA, wobei die JUFA das Schulschiheim künftig als Pächterin führen soll. Das Haus bot bisher schon Turnsäle, eine Kraftkammer, einen Tischtennisraum sowie Trainingsplätze im Outdoor-Bereich und eine Leichtathletikanlage. In Zukunft - nach der heurigen Wintersaison soll mit der Revitalisierung gestartet werden, Betriebsbeginn des „JUFA Hochkar" soll dann in der Wintersaison 2013/2014 sein - wird das Haus in 71 Zimmern 243 Gästen Platz bieten, wobei jedes Zimmer mit Dusche und WC ausgestattet sein wird. Außerdem wird im Zuge der Revitalisierung der Vollwärmeschutz erneuert, der Eingangsbereich soll mit einer Terrasse und einem Café sowie einem Kinderspielbereich aufgewertet werden, um das Haus auch für die einheimische Bevölkerung attraktiver zu gestalten. Zudem werden die Fenster getauscht, und es ist ein optisches Facelifting geplant, der Wellness-Bereich soll erweitert werden. Neben dem Wintertourismus - im Rahmen der Pressekonferenz wurde auch bekannt gegeben, dass am Hochkar in der bisherigen Wintersaison im Vergleich zum Vorjahr ein 36-prozentiges Umsatzplus erzielt werden konnte - will man vor Ort verstärkt auch auf die Sommersaison bzw. auf das Bergerlebnis setzen. Die für die Revitalisierung veranschlagten Investitionskosten belaufen sich aktuell auf rund 6,5 Millionen Euro.

JUFA - „Junge Urlaubsidee für alle" - gibt es seit rund zwei Jahrzehnten, inzwischen werden 46 Standorte in Österreich, Deutschland und Ungarn gezählt. Der Anbieter, der

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

derzeit 780 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, kann aktuell rund eine Million Übernachtungen vorweisen, die Gäste stammen aus 90 Ländern.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohink@ecoplus.at bzw. http://www.jufa.eu/.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at